

Zeitschrift: Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung
Herausgeber: Rosa
Band: - (2000)
Heft: 21

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

04**GLEICHBERECHTIGUNG IM HEUTIGEN RUSSLAND**

Feministischen Strömungen auf der Spur von Christa Binswanger



In Russland begegnet man feministischen Strömungen heute immer noch mit Skepsis. Mit Hilfe eines historischen Exkurses über die gesellschaftspolitische Ebene führt Christa Binswanger ins Thema ein.

18**DIE RUSSINNEN IM 17. JAHRHUNDERT**

Sklavinnen der Männer?

von Nada Boškovska

Aufgrund westlicher Reiseberichte geht die allgemein vertretene Forschungsmeinung immer noch vom tiefen Status der Moskoviterinnen aus. Nada Boškovska widerlegt diese These anhand eigener Forschung.

21**«OSTEUROPA MUSS PLATZ IN UNSEREN KÖPFEN ERHALTEN.»**

Ein Gespräch mit Nada Boškovska

22**DIE NEUE FRAU**

Kommunistische Parteien und Geschlechterbeziehungen 1917-1939

von Brigitte Studer

Dieser Artikel untersucht die Rolle von «gender» während der Zeit des Kommunismus vor 1945.

26**GENDER STUDIES IN SERBIEN**

Ein Widerspruch?

von Nataša Mišković

Serben kommt seit einem Jahrzehnt nicht aus den Schlagzeilen. Sind Gender Studies in diesem kriegszerstörten Land überhaupt möglich? Haben die Menschen nicht andere Probleme?

30**DER IDEALE MANAGER IST EIN MANN!**

Ein Gespräch mit Judy Wajcman

Mirjam Bugmann und Monica Jeggli unterhielten sich per E-mail mit der Soziologin Judy Wajcman.

34**GESCHLECHTSSPEZIFISCHE BERUFSSSEGREGATION**

«Around the world, women work. Men give orders»

von Regina Scherrer Käslin

Die Rosa Redaktorin Regina Scherrer Käslin untersucht in ihrem Artikel die Ursachen der ausgeprägten Stabilität der geschlechtsspezifischen Berufssegregation.

40**DIE ERFORSCHUNG DER HÖHENKRANKHEIT**

Wie dünn ist dünne Luft für Frauen?

von Elisabeth Simons

In der Höhenmedizin, einer doppelt männlich dominierten Domäne, bilden Frauen bis heute eine kleine Minderheit. Die Medizinerin Elisabeth Simons folgt den Bergsteigerinnen auf ihren Spuren.

WESHALB GAB ES IN RUSSLAND KEINEN HEXENWAHN?

Unreinheitsvorstellungen im Osten und im Westen von Gabriele Scheidegger

Da im alten Russland die minderwertige Stellung der Frau durch kirchliche Reinheitsgebote klar definiert war, entstanden dort - anders als im Westen - keine diffusen Ängste und keine Verknüpfungen von «weiblich» mit «dämonisch». Aus diesem Grund gab es in Russland keine massenhaften Hexenverfolgungen.

15**«ICH BIN IMMER WIEDER AUF DIE FORSCHUNG ZURÜCKGEKOMMEN...»**

Ein Gespräch mit Gabriele Scheidegger



Im Fachbereich Osteuropäische Geschichte lehren zur Zeit zwei Frauen. Da sowohl Gabriele Scheidegger wie auch Nada Boškovska sich mit ihrer Lehre auch an AllgemeinhistorikerInnen richten, nutzen wir die Gelegenheit, sie an dieser Stelle kurz vorzustellen.

44**«THINK BIG AND SPEAK ENGLISH.»**

2nd European Conference on Gender Equality in Higher Education. 12-15 September 2000



PD Dr. Béatrice Ziegler Witschi bei ihrem Referat zu «Womens experiences and visions in Switzerland» an der Tagung an der ETH in Zürich.



47

INFOS

Frauenstelle, Ankündigungen & HistorikerInnentagung

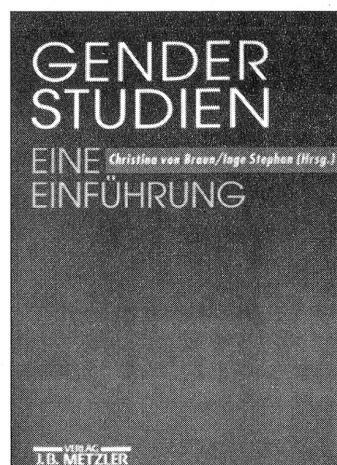
52**EINE EINFÜHRUNG IN GENDER STUDIEN**

Rezension

Teezeremonie im russisch-orthodoxen Kloster von Phytii, Estland.

53**TOLLE BÜCHER**

Lesetipps



58**REDAKTIONELLES**

Nachwuchs für die Redaktion

60**LETZTE SEITE**

Vorschau ROSA 22, Bildnachweise